



DON BOSCO

Mai bis September 2018 | Jahrgang 64 | Ausgabe 2 | Klagenfurt a. Ws.

PFARRE ST. JOSEF

PFARRE DON BOSCO

FRANZ VON SALES

pfarrblatt



Das Leben
blüht auf!



EMAS
Geprüftes
Umweltmanagement
www.emas.eu

MO	28.5.	18	Mainandacht
MI	30.5.	18	Vorabendmesse (Keine Maiandacht)
DO	31.5.		Fronleichnam im Dom Beginn um 9 Uhr am Domplatz
	8.30,	18	Hl. Messen (keine Hl. Messe um 10 Uhr)
SA	2.6.	18	Vorabendmesse in Franz von Sales
SO	3.6.	9	Fronleichnam: Prozession von Franz von Sales nach St. Josef
		10	Hl. Messe in St. Josef (keine Messe um 8.30 Uhr)
		18	Abendmesse
MO	4.6.	13	Senioren-Nachmittag – Jahresausflug
FR	8.6.	15	Sommerfest im Kindergarten
		18	Beten für im Mai Verstorbene der Pfarre
SO	24.6.		Pfarr- und Kinderfest in St. Josef (keine Messen um 8.30 und 18 Uhr)
		10	Hl. Messe mit Diözesanschied Alois Schwarz
	ca.	12.30	Start Kinderprogramm
	ab	18	gemeinsames Zusammenräumen
DO	28.6.	19	Nächtliche Anbetung
SO	1.7.	8.30	Hl. Messe Musikalische Gestaltung Madriagalchor
		14.30-18	Apostolatschelferausflug nach Maria Rain Schulsummerferien bis 9.9.
SA	7.7.		
FR	13.7.	18	Beten für im Juni Verstorbene der Pfarre
DI	17.7.		Pfarranbetungstag
	7 u.	18	Hl. Messen
ab DI	17.7.		Kartenvorverkauf für Marienschiffs- prozession (während der Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei)
DO	26.7.	19	Nächtliche Anbetung
FR	10.8.	18	Beten für im Juli Verstorbene der Pfarre
DI	14.8.	18	Vorabendmesse zu Aufnahme Mariens in den Himmel
MI	15.8.	8.30, 10, 18	Hl. Messe: Aufnahme Mariens in den Himmel
	ab	19.45	Marienschiffs-Prozession auf dem Wörthersee

Sammeltermine für den Pfarrflohmarkt in St. Josef:
SA 18.8. bis MI 12.9.: MI von 17-18 Uhr und
SA von 11-12 Uhr im Pfarrzentrum

DO	23.8.	19	Nächtliche Anbetung
SA	25.8.-1.9.		Familienwoche am Meer (Duna Verde)
SO	2.9.		Pfarrblatt – Herbstaussgabe
Vorschau:			
MO	10.9.		Schulbeginn
FR	14.9.	18	Beten für im August Verstorbene der Pfarre
SA	15.9.	15-18	Pfarrflohmarkt
SO	16.9.	9-12	Pfarrflohmarkt
MO	17.9.		Senioren-Schiffswallfahrt nach Maria Wörth
		11.45	Treffpunkt bei der Schiffsanlegestelle
DO	27.9.	19	Nächtliche Anbetung
FR	28.9.	14.30	Sitzung des Sozialkreises
SA	29.9.	11	Erntedankfest mit Festmesse in Franz von Sales
SO	30.9.		Erntedankfest in St. Josef
FR	5.10.	15	Kindergartenredandank in der Pfarrkirche
FR	12.10.	18	Beten für im September Verstorbene der Pfarre
SA	20.10.	15.30	Dekanatswallfahrt nach Stift Viktring
DO	25.10.	19	Nächtliche Anbetung
FR	26.10.		Nationalfeiertag, nur 18 Uhr Abendmesse

64. MARIEN-SCHIFFS-PROZESSION
ZUM HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT

Prediger: **P. Rudolf Osanger**
Salesianer Don Boscos

Mit **Lobpreis-Schiff** der **Jungen Kirche Kärnten**
DI, 15 August 2018, 19.45-24 Uhr

Kosten: Kinderkarte (0-14 J.) 9 EUR
Jugendkarte (15-21 J.) 13 EUR
Erwachsene 18 EUR

Karten und Anmeldung:
Pfarre St. Josef, Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt
www.st-josef-siebenhuegel.at
☎ 0463 22618 ✉ pfarre.st.josef@donbosco.at

Abfahrt/Ankunft: Anlegestelle Klagenfurt
weitere Infos: www.kath-kirche-kaernten.at/marienschiffsprozession

ST. JOSEF GOTTESDIENSTORDNUNG

Gottesdienstordnung: MO-DO 7 Uhr, FR u. SA 18 Uhr
alle Abendmessen um 18 Uhr (Sommer und Winter)
Sonntag (Feiertag) 8.30, 10 und 18 Uhr
Pfarrkanzlei St. Josef: MO+MI 9-12 und 15-17 Uhr
DI, DO+FR 9-12 Uhr; Tel 0463/22618,
www.st-josef-siebenhuegel.at

FREUD UND LEID

Das Sakrament der Taufe empfangen:
PASQUARIELLO Matteo Emilio, Vally Weigl Gasse;
HINTEREGGER Laurenz, Bahnstraße; SCHEIN Amelie,
Humboldtstraße; MOSER Paul, Schumanngasse; LAGLER
Fabian, Ganghofergasse; MEIXNER Philip, Uteweg; OBMANN
Jonathan Constantin, Pischeldorfer Straße; TELSNIG Jolina
Samanta, Obermieger; HOFER Johannes Maria Fridolin,
Narzissenweg; HARTENBERGER Eliah Lukas, Koschatstraße;
JERAK Annik, Babenbergerstraße;
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten!

Wir beten für unsere Verstorbenen:
KOPR Georg Michael Leopold (73), Waffenschmiedgasse;
ZISSERNIG Anna Elisabeth (70), Tristangasse; SEIFERT
Elisabeth (91), Karawankenblickstraße; SUMPER Irmtraud (85),
Frodlgasse; OSCHGAN Gerhard (84), Luegerstraße;
LADSTÄTTER Gerd Ewald (75), Frodlgasse; VOGL Erich
Emil Clemens (98), Universitätsstraße; TSCHERNITZ Harald
Klaus (48), Lackenweg; POSSNIG Hermine Mathilde (90),
Figarogasse; FORTUNAT Therese Ludmilla (80), Theodor-
Prosen-Gasse; BUCHER Adolf (82), Waidmannsdorferstraße;
NUSSER Hildegard (66), Opalgasse;
Herr, gib ihnen die ewige Freude und das ewige Licht leuchte ihnen!

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Leben blüht auf! – nicht nur am
Titelblatt. Ich wünsche uns allen in der
nachösterlichen Zeit, dass in und durch,
mit und manchmal vielleicht sogar trotz
uns „LEBEN in FÜLLE“ spürbar und
erlebbar wird.



„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben“ – diese Worte Jesu aus dem
Johannesevangelium (Joh 10,10) wollen uns in das Leben
mithineinnehmen und damit heraus aus so manchen
Verirrungen und Verwirrungen, Um- und Abwegen und sie
sollen uns Kraft und Zuversicht schenken und Mut machen
dem Leben auf der Spur zu bleiben, es zu suchen, dankbar
anzunehmen und zu genießen. Immer wieder weise ich
in meinen Predigten darauf hin, dass Gottes Auftrag an
uns, und damit unsere göttliche Lebens-Berufung, darin
besteht, Sorge zu tragen, dass unser Leben gelingt: „Werde
glücklich!“ – diese Botschaft gibt Gott jedem Leben mit auf
die Reise und es ist manchmal gar nicht so leicht diesem
göttlichen Auftrag zu folgen. Wie oft schaffen wir es nicht
einander „den Himmel auf Erden“ zu bereiten, sondern
machen einander fast schon „das Leben zur Hölle“...?

Im Roman "Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück"
von François Lelord versucht der fiktive Psychiater Hector
bei einer Reise durch die Welt, dem Geheimnis des Glücks
auf die Spur zu kommen. Lesenswert, wenn der Autor
feststellt, dass Vergleichen dem eigenen Glück oft im
Wege steht, viele meinen ihr Glück nur in der Zukunft oder
in Reichtum und Macht zu finden. Glück ist nie einfach
ein Lebensziel, sondern verbirgt sich in der Erfahrung
gebraucht und geliebt zu werden, wenn man sich freuen
und unbeschwert feiern kann. Soweit der Autor.

Viele finden ihr Glück im selbstlosen Engagement und im
Einbringen ihrer Talente und Fähigkeiten – und da sind sie
bei uns in St. Josef genau richtig. In der Pfarre wollen wir
das Leben feiern jeden Sonn- und Feiertag und es freut
mich sehr, wenn viele daran teilnehmen, sich engagieren
und ihren Teil dazu beitragen, dass Leben in Fülle für viele
spürbar wird. So lade ich zum Besuch und zur Mitgestaltung
unseres sonntäglichen Pfarr-Cafés ein – eine schöne
Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des
gemeinsamen Genießens des Sonntags. Am 3. Juni lade
ich zur gemeinsamen Fronleichnam-Prozession ein und am
24. Juni bekommen wir besonderen Besuch von unserem
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, mit dem wir heuer unser
Pfarrfest feiern. Der 15. August steht dann wieder ganz im
Zeichen der Marien-Schiffsprozession auf dem Wörthersee,
wo heuer mein Vor-Vorgänger als Pfarrer von St. Josef,
P. Rudolf Osanger SDB, predigen wird.

Viele Möglichkeiten dem (auf-) blühenden Leben zu
begegnen und es zu genießen. In diesem Sinne wünsche ich
einen schönen Sommer und grüße herzlich,

Ihr Pfarrer P. Herbert Salzl SDB

Pfarrfest am 24. Juni

Am **24. Juni** feiern wir unser Pfarrfest in St. Josef – Beginn
ist um **10 Uhr** mit der gemeinsamen Eucharistiefeier in
der Pfarrkirche (Achtung: KEINE Messe um 8.30 Uhr
und 18 Uhr). Als besonderen Gast dürfen wir unseren
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz erwarten. Anschließend
gemütliches Beisammensein bei **Speis' und Trank**, wobei
von **12.30-15 Uhr ein eigenes Kinderprogramm** angeboten
wird. Wir bitten um Mithilfe beim abschließenden
gemeinsamen **Zusammenräumen ab 18 Uhr** und freuen uns
über **Kuchenspenden**. Mit dem Erlös unseres Pfarrfestes
wollen wir **notwendige Sanierungen in unserem Pfarrsaal**
vornehmen und dort auch zusätzliche Schränke und
Kästchen bereitstellen, damit alle Pfarr- und Gast-Gruppen
gut und sicher ihre Sachen lagern können und nicht für
jede Veranstaltung extra Tische aufgestellt werden müssen,
wenn etwas abgestellt werden soll.

Dienst für die Senioren

Das Leben einer Pfarre besteht aus vielen Mosaiksteinchen.
Im Dezember 2010 hat Frau **Eva Lobenwein** mit ihrem
Team die Vorbereitung und Gestaltung des monatlichen
Seniorenachmittags übernommen (zuvor war es viele Jahre
Frau Felfernig mit ihrer Gruppe). Mit Juni 2018 wird Frau
Lobenwein diesen Dienst beenden. **Es gilt ALLEN ein sehr
herzlicher DANK und ein VERGELTS GOTT!** Die gewohnten
Seniorenachmittagstermine für das Jahr 2018/19 sind
vorgemerkt. WER möchte diesen Dienst für die Senioren ab
Oktober 2018 übernehmen? BITTE melden Sie sich bei
P. Liemberger – möglichst bis Mitte Juli 2018.

Senienschiffswallfahrt

am **Montag, 17. September:**
11.45 Uhr Treffpunkt bei der Schiffsanlegestelle.
Abfahrt mit dem Schiff um **12 Uhr** bei der Anlegestelle
Klagenfurt Wörthersee.

Der Pfarrer braucht Eure HILFE!

Ich bin auf der Suche nach Männern und Frauen, die
bereit sind, in unseren Gottesdiensten (vor allem Freitag,
Samstag, Sonntag) einen Dienst zu übernehmen:
die **Lesung** vorzulesen, **Lieder** anzustimmen bzw. den
Kantorendienst zu übernehmen, die **Orgel** zu spielen, ein
Instrumentalstück bei der heiligen Messe, z.B. bei der
Kommunion, zu spielen etc. – Bitte kommt auf mich zu und
sprecht mich an, ich bin für jede Hilfe dankbar. Und keine
Sorge: Es geht bei all diesen Diensten NIE um Perfektion,
sondern um die Freude am Dienst und ein Hineinwachsen.
Die Sicherheit und eine gute Routine kommen dann
automatisch.

Pfarrer P. Herbert Salzl SDB

Parken in der Pfarre

Wir bitten, den **Bereich direkt vor dem Pfarrzentrum** beim Hofeingang in unseren Pfarrhof möglichst PKW-frei zu halten. Leider parken immer wieder PKW hier nicht auf den acht vorgegebenen Parkplätzen und verstellen somit die Feuerwehrezufahrt und den Fahrradständer und erschweren auch mögliche Zulieferungen. Wenn die acht vorgegebenen Parkmöglichkeiten bereits besetzt sind, bitten wir, entlang der Siebenhügelstraße zu parken oder die zehn öffentlichen Parkplätze am Sparparkplatz (entlang der Mauer) in Anspruch zu nehmen. Der Bereich vor dem Pfarrzentrum soll als **Begegnungsraum für viele** nicht mit PKW verstellt werden. Danke.

Fronleichnam in St. Josef am 3. Juni

Am Donnerstag, den 31. Mai sind traditionell alle zur großen Fronleichnamsprozession in die Klagenfurter Innenstadt mit dem Bischof eingeladen. Wir in St. Josef werden am Sonntag, den **3. Juni um 9 Uhr in Franz von Sales** die Prozession beginnen, die uns über die Waffenschmiedgasse – Mozartstraße – Kranzmayerstraße (Statio an der Ecke Kranzmayerstraße – Mozartstraße beim Kreuz) – Troyerstraße – Maria Platzer Straße führt und dann bei der Pfarrkirche endet (zweite Statio direkt vor der Kirche), wo um 10 Uhr alle zur gemeinsamen Feier der heiligen Messe eingeladen sind (Achtung: KEINE Messe um 8.30 Uhr an diesem Sonntag!). Im Anschluss sind alle zum Pfarrcafe eingeladen. Es ist auch möglich sich entlang des Prozessionsweges der Prozession anzuschließen – ALLE sind willkommen!

Start der Jugendgruppe „Youth together“

Liebe Jugendliche, liebe ehemalige Firmlinge!

Wir laden euch recht herzlich zu unserer neuen Jugendgruppe „Youth together“ für Jugendliche ab 13 Jahren ein. Wir treffen uns jeden zweiten Freitag von 16-18 Uhr. **Start: Freitag 25.5.** bei dem wir uns gemeinsam einmal kennenlernen und etwas leckeres kochen.

Weitere Termine:

- Freitag, 8. Juni – Volleyballspielen;
 - Freitag, 22. Juni – Radausflug zur Quelle nach Ebenthal mit anschließendem Eis-Essen;
 - Freitag, 6. Juli – Spielenachmittag im Pfarrzentrum – Abschluss.
- Danach treffen wir uns wieder ab Freitag, 22. September. Gemeinschaft braucht auch deine Unterstützung. Deshalb laden wir dich herzlich ein uns bei pfarrlichen Aktionen zu unterstützen.
- Pfarrfest: Sonntag, 24.6.
 - Pfarr-Flohmarkt: Samstag, 15.9. (15-18 Uhr) und Sonntag 16.9. (9-12 Uhr)

Hast du Lust Gemeinschaft zu erleben, dann schau doch einfach vorbei. Ich freu mich auf dich!
Corinna A. Saiwald 0676/87726574

Dank an Frau Waltraut Leitner – Franz von Sales

Mit 31. August tritt Frau Mag.a Waltraut Leitner in ihren wohlverdienten Ruhestand. Seit 1. Dezember 2003 war sie als pastorale Mitarbeiterin die Leiterin unseres Seelsorgezentrums Franz von Sales und hat in ihrer unverwechselbaren Art unser Zentrum beseelt und belebt. Im Namen der Pfarre sage ich für ihr umfassendes und liebevolles Engagement ein ganz großes und herzliches Vergelts Gott und wünsche ihr viel Freude, Gesundheit und Gottes reichsten Segen für den kommenden Lebensabschnitt. **Danke – Pfarrer P. Herbert Salzl SDB**



Hinweis: Bei der Abend-Messe am 4. August in Franz von Sales werden wir offiziell unseren DANK an Frau Leitner ausdrücken.

Rückblick Firmvorbereitung

Am Sonntag den 8.4. feierten wir den Sendungsgottesdienst mit unseren 42 Firmlingen. In den sechs Terminen zur Firmvorbereitung hatten die Jugendlichen immer wieder die Möglichkeit sich mit ihrem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Wir hoffen, dass wir es geschafft haben euch den Glauben an Jesus Christus näher zu bringen und den Heiligen Geist spürbar werden zu lassen. Wir sind dankbar, dass wir euch ein Stück eures „Glaubensweges“ begleiten durften. Möge der Samen des Glaubens an Jesus Christus in euch aufgehen. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist gehe mit euch auf eurem LebensWEG.

Mag. Corinna A. Saiwald BA und P. Idczak Błażej SDB

Firmung in St. Josef

Am 12. Mai spendete unser Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz 52 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Musikalisch begleitet wurde die Messe vom Projekt-Chor der Pfarre St. Josef Siebenhügel unter der Leitung von Burgi Schönthaler und Herrn Krainz auf der Orgel. Das Sakrament der Firmung führt die Jugendlichen zum Erwachsenwerden und stärkt sie mit dem Heiligen Geist und seinen sieben Gaben – Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit, Gottesfurcht – die sie auf ihrem Lebensweg begleiten. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Firmung ein unvergessliches Fest geworden ist.

Corinna A. Saiwald

Kranken-Besuche

Nicht immer wissen wir, wenn jemand von der Pfarre einen Besuch wünscht, (im Krankenhaus, im Pflegeheim, Zuhause). Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei: 0463/22618

ANBETUNGSTAG in St. Josef

Dienstag, 17. Juli, „Betet ohne Unterlass.“ (1 Thess 5,17)

7 Uhr	Eucharistiefeier in der KAPELLE
7.30 bis 8 Uhr	Einzelpersonen - in der KIRCHE
8 bis 9 Uhr	ApostolatshelferInnen
9 bis 10 Uhr	Senioren
10 bis 11 Uhr	Gebet für Verstorbene
11 bis 12 Uhr	Salesianer Don Boscos
12 bis 13 Uhr	Luegerstraße und Einzelpersonen
13 bis 14 Uhr	Mozartstraße und Einzelpersonen
14 bis 15 Uhr	Freunde von Franz von Sales
15 bis 16 Uhr	Wilsonstraße und Einzelpersonen
16 bis 17 Uhr	Gebetskreis
17 bis 18 Uhr	Rosenkranzgruppe
18 Uhr	Eucharistiefeier in der KIRCHE

Pfarrflohmarkt 2018 in St. Josef

Flohmarkt

der Pfarre St. Josef-Siebenhügel

Siebenhügelstraße 64, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Samstag, 15. Sept. 2017, 15-18 Uhr

Sonntag, 16. Sept. 2017, 9-12 Uhr

Sammeltermine:

27. August bis 14. September 2017:

jeden Mittwoch von 17-18 Uhr

jeden Samstag von 11-12 Uhr

im Pfarrzentrum St. Josef-Siebenhügel

Gesammelt werden: Kinderspielsachen, Bücher, Bilder, Gläser, Geschirr, Küchengeräte, Schmuck, Schallplatten, CDs, Sportartikel, Kunstgegenstände und was sonst noch auf einem Flohmarkt zu finden ist.

Bitte nicht: Bekleidung, Fernseher, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen.

Der Reinerlös wird für die Belange der Pfarre verwendet. Der Verkauf findet im Keller und im Erdgeschoß des Pfarrzentrums St. Josef-Siebenhügel statt.

Kontakt: Albert Lesjak, Tel: 0699/15800660

SA 2.6.	18	Abendmesse mit Agape
SA 7.7.	18	Abendmesse mit Agape
SA 4.8.	18	Abendmesse mit Agape – Dank an Frau Waltraut Leitner
SA 1.9.	18	Abendmesse mit Agape
SA 29.9.	11	Erntedank – 11 Uhr Festmesse, anschließend Mittagsbuffet

FRANZ VON SALES GOTTESDIENSTORDNUNG

Erster Samstag im Monat: **Abendmesse mit Agape**, ganztägig um 18 Uhr. Jeden Freitag um 8 Uhr **Wortgottesdienst und Frühstück** (außer in den Schulferien). Bürozeiten: MO 10-12 Uhr; MI 9.30-12 und 15-17 Uhr; FR 9-11 Uhr

FRANZ VON SALES

Endlich!

Endlich ist es sonnig und warm! Mensch und Natur freuen sich! Bäume und Sträucher sind wieder grün belaubt und blühen, die Blumen bekennen Farbe, Gemüse, Kräuter und Salate wachsen heran – die Gartensaison hat vielversprechend begonnen! P. Salzl SDB hat dem Garten Gottes Segen gesendet – was kann da noch schief gehen? Julia Pötsch hat neue Zargen für die Beete angefertigt, wir sind ja schon in der 6. Gartensaison, da muss manches schon ausgetauscht und repariert werden. Im Franz von Sales Zentrum verabschieden sich die Kurse und andere Aktivitäten allmählich in die Sommerpause. Die Arbeiten verlagern sich auch hier in den Garten. Heuer wurden wieder die Bäume und die Weidenhecke geschnitten – eine aufwendige Aktion. Mit dem Schnittgut konnte die Hecke des Gemeinschaftsgartens entlang der Schumannngasse aufgefüllt werden. So wünsche ich uns allen einen üppigen Sommer, in dem wir hoffentlich viel draußen sein und die Schönheit und die Kräfte der Natur aufnehmen können, gemäß dem Lied von Paul Gerhardt (1607-1676):

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;

Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide...

Waltraut Leitner



Liebe Pfarrgemeinde!

Die vielen Aktivitäten, über die im Pfarrblatt berichtet wird, sind ein Beweis für die Lebendigkeit unserer Pfarre. Ich darf zum Abschluss des Arbeitsjahres sehr herzlich danken:

- dem neuen Pfarrgemeinderat für die vielen Initiativen und Vorschläge
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Gottesdiensten und Festen, bei den sonntäglichen Pfarrcafés, bei den Kindernachmittagen und anderen Anlässen
- der Frauenrunde für den Osterbasar, der es uns möglich macht, soziale Projekte zu finanzieren
- allen Gottesdienstbesuchern für das Zeugnis des Glaubens und für ihre Spenden für die Kirche.

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Pater Miggisch

Dank an Hildegard Jelonek

Nahezu seit der Gründung der Don Bosco Kirche im Jahr 1984 war Hildgard Jelonek als Organistin tätig. Dabei begleitete und unterstützte sie nicht nur den Gesang der Gottesdienstgemeinde, sondern brachte bei Zwischenspielen – oft gemeinsam mit Gesangssolisten – auch klassische Musik zu Gehör.

Besonders verdienstvoll war auch die Beständigkeit ihres Dienstes: nahezu jeden Sonntag konnte mit ihrem Orgelspiel gerechnet werden!

Hildegard Jelonek war aber auch in sozialen Belangen ein Vorbild: sie betreute ein junges Roma-Ehepaar bis zu seiner beruflichen Selbständigkeit!

Anlässlich ihres 80. Geburtstages dankten ihr im Namen des Pfarrgemeinderates am 29. April P. Albert Miggisch, Edeltraud Tschauko und Paul Wieser und ersuchten sie, bis zur Klärung der Nachfolgefrage noch fallweise zur Verfügung zu stehen.

In einer berührenden Ansprache dankte Fr. Jelonek für die erwiesene Würdigung ihrer Dienste. Sie beschrieb die Bedeutung der Musik in ihrem Leben und wie hilfreich das Orgelspielen in der Kirche für die gute Bewältigung ihrer Lebensaufgaben war. Fr. Jelonek berührt nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch mit ihrem Lebenszeugnis!

Paul Wieser



Verkündigung als Schauspiel

Vom Prolog des Johannesevangeliums bis zum Sendungsauftrag Jesu an seine Jünger spannte sich der Bogen biblischer Erzählungen, mit denen der Pfarrer von Ludmannsdorf und St. Egyden, Janko Krištof, am 19. April in Don Bosco zahlreiche Besucher fesselte.

Es gelang ihm, die biblischen Geschichten mit schauspielerischem Talent und einfachen Hilfsmitteln lebendig zu machen und damit Betroffenheit zu erzeugen. Die einzelnen Szenen wurden von Elisabeth Goritschnig an der Harfe großartig musikalisch verbunden. Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus!

Paul Wieser



Herr, wie ein Baum so sei vor dir mein Leben

Am 22. April 2018 feierten **29 Erstkommunionkinder** zu diesem Thema ein großes Fest. Die ganze Feier war auf dieses Symbol aufgebaut und bei den Predigtgedanken, die die Kinder vorlasen, wurden die einzelnen Teile des Baumes mit dem menschlichen Leben verglichen. Ein richtiger Baum, eine Kugellinde, stand an diesem Tag im Altarraum und war mit Früchten und Blättern geschmückt, die die Kinder selbst aus Ton gestalteten.

Ich bedanke mich bei den **Kindern**, die sich intensiv auf dieses Fest vorbereitet haben, bei den **6 Gruppenleiterinnen, Frau Höhdorf, Frau Mörtl, Frau Ogris, Frau Oppenbeck, Frau Payer und Frau Vogel**, die viel freie Zeit geopfert haben und mit viel Liebe und Begeisterung den Kindern schöne Vorbereitungsstunden geboten haben sowie bei Pater Miggisch, der die Erstkommunionfeier sehr eindrucksvoll gestaltet hat.



Ein großes Dankeschön sage ich **Frau Grezko**, die mit den Kindern die Früchte und Blätter für den Baum gestaltet hat bzw. mit ihren wertvollen Tipps zur Seite stand. Herzlichen Dank an **Herrn Radda**, der die Holzkreuze zugeschnitten hat. Ich danke der **Musikgruppe unter der Leitung von Herrn Karl Fellner**, die uns beim Singen der Lieder tatkräftig unterstützt hat sowie der **Frauenrunde**, die im Keller alle Gäste bedient hat und den **Eltern**, die ihre Kinder immer regelmäßig und pünktlich zu den Gruppenstunden brachten. Ein großer Dank gilt **Frau Reichelt**, die den Bank-, Altar- und Tischschmuck so liebevoll gestaltet hat. Einige Mütter haben sie dabei unterstützt. Ich danke auch meinen Kolleginnen, **Frau Jordan, Frau Steiner-Köferle und Frau Silan** fürs Mitdenken, Mithelfen und Mitfeiern!

Text: Daniela Fellner-Beer (Religionslehrerin)
Foto: Sabine Fritz

SICHTBAR machen,

was uns trägt und stärkt, WAS unseren GLAUBEN AUSMACHT

- durch die bewusste Gestaltung der **SCHAUKÄSTEN** (vor und in der Kirche) mit den Themen des **KIRCHENJAHRES** (z.B. Advent – und Fastenzeit – Schwerpunkt)
- durch persönliche **IMPULSTEXTE**, (z.B. zu den Werken der Barmherzigkeit), die zum **NACHDENKEN** und **MITNEHMEN** dann auch in einer Schachtel liegen

ZEIGEN / AUFMERKSAM machen

WIE in unserer Pfarre christlicher GLAUBE GELEBT wird

- deshalb wird unser „**ANGEBOT**“ vergrößert im Schaukasten gezeigt (mit dem neu arrangierten Pfarr-Plakat)
- deshalb werden wir ab Herbst die verschiedenen aktiven Gruppen und engagierten Menschen, die zur Lebendigkeit dieser Pfarre beitragen, hier im Pfarrblatt, auf der Homepage und in den Schaukästen **VORSTELLEN**.

Dies sind die Anliegen des Arbeitskreises für die Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit. Ich danke allen Mitgliedern herzlich für die lebendige, inspirierende Zusammenarbeit.

Mag. Edeltraud Tschauko
AK für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Vorankündigung

Pfarrausflug am Samstag, 22. September 2018, in den Lungau Wallfahrt zur St. Leonhardkirche in Tamsweg – Lungauer Heimatmuseum mit dem Riesen Samson und volkskultureller Sammlung. Nähere Details im nächsten Pfarrblatt.

SO 27.05.	09.30	Dreifaltigkeitssonntag (Röm 8,14-17; Mt 28,16-20)
MI 30.05.	18.30	Vorabendmesse
DO 31.05.		Fronleichnam (Hebr 9,11-15; Mk 14,12-16.22-26)
	9.00	Gottesdienst am Domplatz
	18.30	Gottesdienst in Don Bosco
FR 01.06.	18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
SO 03.06.	9.30	9. So i. Jk (2 Kor 4,6-11; Mk 2,23-3,6)
SA 09.06.	16.00	Treffen der Firmlinge (1. Jg.)
SO 10.06.	09.30	10. So i. Jk (2 Kor 4,13-5,1; Mk 3,20-35)
		Musik: „Musikgruppe Don Bosco“
	19.00	Bibelrunde
MO 11.06.	09.30	11. So i. Jk. (2 Kor 5,6-10; Mk 4,26-34)
SO 17.06.	14.00	Senioren-Nachmittag
MI 20.06.	15.00	Abschlusstreffen der Kindergruppe
FR 22.06.	09.30	Geburt des Hl. Johannes des Täufers
SO 24.06.		(Apg 13,16.22-26; Lk 1,57-66.80)
	19.00	Thomasmesse
MO 25.06.	19.00	Bibelrunde
DI 26.06.	18.30	Gottesdienst
	19.00	Grillabend mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Don Bosco
	18.30	Gottesdienst (mit Texten und Liedern)
DO 28.06.	09.30	13. So i. Jk. (2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43)
SO 01.07.	18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
FR 06.07.	09.30	14. So i. Jk. (2 Kor 12,7-10; Mk 6,1-6)
SO 08.07.		Musik: „Kirchenchor St. Hemma“
	19.00	Bibelrunde
MO 09.07.	09.30	15. So i. Jk. (Eph 1,3-14; Mk 6,7-13)
SO 15.07.	14.00	Senioren-Nachmittag
MI 18.07.	09.30	16. So i. Jk. (Eph 2,13-18; Mk 6,30-34)
SO 22.07.		Kein Gottesdienst am Di und Do!
	09.30	17. So i. Jk. (Eph 4,1-6; Joh 6,1-15)
SO 29.07.		Christophorus-Sonntag: Einen Zehntel-Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto
	19.00	Bibelrunde
MO 30.07.	18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
FR 03.08.	09.30	18. So i. Jk. (Eph 4,17.20-24; Joh 6,24-35)
SO 05.08.	09.30	19. So i. Jk. (Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51)
SO 12.08.		
MO 13.08.	19.00	Bibelrunde
DI 14.08.	18.30	Vorabendmesse
MI 15.08.	09.30	Maria Aufnahme in den Himmel
		(1 Kor 15,20-27; Lk 1,39-56)
SO 19.08.	09.30	20. So i. Jk. (Eph 5,15-20; Joh 6,51-58)
		Kein Gottesdienst am Di und Do!
SO 26.08.	09.30	21. So i. Jk. (Eph 5,21-32; Joh 6,60-69)
		Kein Gottesdienst am Di und Do!
SO 02.09.	09.30	22. So i. Jk.
		(Jak 1,17-18.21-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23)
FR 07.09.	18.30	Gottesdienst und stille Anbetung
SO 09.09.	09.30	23. So i. Jk. (Jak 2,1-5; Mk 7,31-37)

DON BOSCO GOTTESDIENSTORDNUNG

in den Sommerferien (09.07. bis 09.09.2018):

DI, DO, SA 18.30 Uhr, SO und Feiertag 9.30 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers: vor und nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung. Tel.: 0463/26 11 32 oder 0676/87728019

Die Bürozeiten entfallen im Sommer. AKTUELLE BERICHT finden Sie auch auf unserer Homepage: www.donboscokirche-klagenfurt.at

Gebetsanliegen und Geldgabe

Es ist ein schöner Brauch, bei der Feier der Heiligen Messe der Verstorbenen zu gedenken. Das Gebet für unsere Toten ist Ausdruck dafür, dass wir sie nicht vergessen wollen und wir mit ihnen über den Tod hinaus verbunden bleiben. Selbstverständlich kann die Bitte um das Gebet der Gemeinde auch einen anderen Grund haben als das Totengedächtnis. Immer geht es darum, die Mitchristen um ein Gebet für ein bestimmtes Anliegen zu bitten. Diese Bitte – die „Messintention“ – wird oft mit einer Geldgabe verbunden, dem sogenannten „Messstipendium“. In der Urkirche war es üblich, dass aus den Gaben der Christen, die sich zur Messfeier versammelt haben, Brot und Wein für die Eucharistie genommen wurden und alles Übriggebliebene anschließend an Bedürftige verteilt wurde.

Ausdruck der Sorge für das Leben der Pfarrgemeinde

Die Bitte um das Gebet und die Gabe können und sollen ein Zeichen sein, die Eucharistiefeier bewusst und aktiv mitzufeiern zu wollen. Sie sind aber auch Ausdruck der Sorge für das Leben der Pfarrgemeinde und für die Ermöglichung der Messfeier. Die Gläubigen, die um das Gebet bitten, sollen – wenn irgendwie möglich – selbst an der Messfeier teilnehmen, bei der ihres Anliegens gedacht wird.

Nicht für den Hauptgottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Ein Messstipendium kann für alle Messfeiern angenommen werden, mit Ausnahme des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (bei uns in St. Josef sonntags unser 10 Uhr-Familien-Gottesdienst), weil hier die Pfarrgemeinde als ganze im Vordergrund stehen soll. Selbstverständlich kann auch um das Gebet der Gottesdienstgemeinde für ein bestimmtes Anliegen gebeten werden, ohne dies an eine Geldspende zu koppeln.

Missverständlicher Sprachgebrauch

Man kann nicht „eine Messe bezahlen“, „eine Messe bestellen“ oder „eine Messe lesen lassen“, wie es oft missverständlich heißt, sondern man bittet um ein besonderes Gedenken für Verstorbene oder um das Gebet in einem bestimmten Anliegen bei der Eucharistiefeier und verbindet damit eine Geldgabe. Pro Messe wird nur ein Stipendium einbehalten. Alle weiteren Geldgaben derselben Messe werden mit den entsprechenden Gebetsanliegen an Priester weitergegeben, die für ihren Unterhalt auf Stipendien angewiesen sind. Dafür gedenken diese bei einer Messfeier in besonderer Weise des Anliegens des Gebers: ein schönes Zeichen geschwisterlichen Gebens und Nehmens in der Weltkirche. Hier wird der Zusammenhang von Liturgie und Diakonie deutlich.

Um Missverständnisse auszuschließen, sollte im Zusammenhang mit Messintentionen und Messstipendien auf den Sprachgebrauch und einen sachgerechten Umgang geachtet werden:

- Es soll nicht heißen „Messfeier für N. (und N.)“, sondern besser: „Messfeier mit (besonderem) Gedenken an N. (und N.)“.
- Die laute Nennung von Namen im Eucharistischen Hochgebet ist nur bei Begräbnismessen oder beim Jahresgedächtnis vorgesehen. Bei uns in St. Josef werden die Intentionen bei der Heiligen Messe genannt.
- Wünscht ein Gläubiger, dass das Gebetsanliegen nicht namentlich oder konkret benannt wird, so kann es allgemein geschehen: „in einem besonderen Anliegen“; der Bezeichnung „Arme Seelen“ ist der Ausdruck „Gedenken an alle Verstorbenen“ vorzuziehen.
- Die Geldgabe ist übrigens nur ein kleiner Beitrag – der Erhalt der Kirche, Heizung, Strom etc. können damit nicht gedeckt werden.

Autor: Dr. Jakob Patsch ist Pfarrer von Hall in Tirol und Mitglied der Liturgischen Kommission für Österreich (LKÖ). -

Quelle: Zeitschrift GOTTESDIENST 6-7/2018, S. 70 - Zeitschrift der Liturgischen Institute Deutschlands, Österreichs und der Schweiz - Verlag Herder · Freiburg | Basel | Wien · 52. Jahr · 12. März 2018 – überarbeitet und ergänzt durch Pfarrer P. Salz SDB



**Herzlich Willkommen
zum Pfarrfest
am 24. Juni 2018**

10 Uhr **Heilige Messe** mit unserem
Diözesanbischof Alois Schwarz
anschließend **Festeröffnung** mit Kaffee und
Kuchen und Begegnung mit
dem Bischof
ab 12.30 Uhr **eigenes Kinderprogramm**
18 Uhr **Fest-Ende**
Wir bitten um Kuchenspenden!

Medieninhaber (Verleger):

Röm. Kath. Pfarramt St. Josef. Für den Inhalt verantwortlich: P. Herbert Salz SDB, 9020 Klagenfurt/WS, Siebenhügelstr. 64, Tel. (0463) 22 6 18.
E-Mail: pfarre.st.josef@donbosco.at, Homepage: www.st-josef-siebenhuegel.at; DVR-Nummer: 0029874(11453); Grafik: www.bossgrafik.at;
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier, Bankverbindung: BKS, IBAN: AT21 1700 0001 1032 5487, BIC: BFKKAT2K

**Das nächste
Pfarrblatt
erscheint am
2. 9. 2018**